

Beschluss des Beirates Gröpelingen

Der Beirat Gröpelingen fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr sowie das Amt für Straßen und Verkehr auf, den Beirat Gröpelingen und die betroffenen Akteure aus den Projekten des Integrierten Entwicklungskonzepts Gröpelingen (IEK) umgehend eng in die vorangeschrittenen Planungen für die im Verkehrsentwicklungsplan (VEP) angedachte Fahrradpremiumroute einzubinden.

Begründung:

Dem Beirat Gröpelingen werden seit Monaten immer wieder Informationen zugetragen, wonach es Überlegungen geben soll, die im VEP angedachte Premiumroute von Bremen-Nord über die Innenstadt bis nach Mahndorf durch den Grünzug West verlaufen zu lassen.

Die Vielzahl von Stadtentwicklungsprojekten, die im VEP, dem IEK und andernorts angelegt sind, machen eine genaue Abstimmung zwischen den Ressorts und dem Stadtteil unumgänglich. Bisher erweckt das Vorgehen der Verwaltung leider nicht immer den Eindruck, dass diese Abstimmung tatsächlich stattfindet, weshalb der Beirat Gröpelingen eine frühzeitige Beteiligung der betroffenen Akteure an der Wegefindung für die Fahrradpremiumroute für geboten hält. Dies gilt insbesondere dann, wenn Strecken wie der Grünzug West oder die Wege entlang des Bahndamms herangezogen werden könnten.

(Anlässlich der Sitzung der Fachausschüsse „Bau“ und „Soziales“ des Beirates Gröpelingen vom 06.07.2016 einstimmig beschlossen)